

Pressemitteilung vom 03.10.2016

## **Wälder, Klima, Natur – ein bewirtschafteter Wald nützt allen**

proHolz Bayern und mein Wald treten gemeinsam auf dem Schwäbischen Waldbesitzertag auf

**proHolz Bayern und die Initiative mein Wald informieren am 03. Oktober, dem Tag der Arbeit, auf dem Schwäbischen Waldbesitzertag in Hawangen über die Notwendigkeit von Waldpflege und Holzverwendung für die regionale Wirtschaft, den Klimaschutz und die Energiewende.**

Um die Waldpflege und die damit verbundenen Vorteile z.B. im Hinblick auf den Klimaschutz zu veranschaulichen, haben proHolz Bayern und die Initiative mein Wald an ihrem Gemeinschaftsstand ein Sägefahrrad für die Besucher aufgebaut. Muskelkraft treibt über die Pedale eine Motorsägenkette an, die dann einen Holzstamm durchtrennt. Diese Anstrengung entspricht der für die Waldpflege notwendigen Waldarbeit. Die abgetrennte Scheibe symbolisiert den dadurch gewonnenen Rohstoff Holz. Die entstandene Lücke eines gefällten Baumes wird im Wald durch die nachwachsenden jungen Bäume gefüllt. Deshalb erhalten die Besucher nach dem erfolgreichen Durchtrennen des Stammes auch eine kleine Tanne als Geschenk, die im eigenen Wald gepflanzt werden kann.

Ein bewirtschafteter Wald besitzt weitreichende Vorteile, von denen viele Menschen direkt oder indirekt profitieren. Das Holz aus heimischen Wäldern kann auf kurzen Wegen bereitgestellt werden. Dies hilft Emissionen zu vermeiden und Transportkosten einzusparen. Die Holzstämme können von lokalen Transportunternehmern transportiert und von örtlichen Sägern eingeschnitten werden. Das stärkt die regionale Wirtschaft vor allem im ländlichen Raum. In einem nachhaltig bewirtschafteten Wald stehen immer ausreichend Bäume auf einer Fläche, die mit ihren Wurzeln den Boden an Hängen stabilisieren und so Muren und Lawinen vorbeugen. Ein bewirtschafteter, gut strukturierter Wald sorgt zudem für die hohe Qualität des bayerischen Trinkwassers. Diese Leistungen für die Gesellschaft und die Naturnähe, die Bayerns Wäldern auszeichnet, sind das Ergebnis nachhaltiger Waldbewirtschaftung der Waldbesitzer über Generationen hinweg.

Zur Veröffentlichung freigegeben (Fließtext 2.078 Zeichen inkl. Leerzeichen)

### **Über proHolz Bayern**

Führende Verbände der Forst- und Holzwirtschaft in Bayern haben sich im Juli 2011 mit den Bayerischen Staatsforsten unter dem Dach der Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern zu einem Aktionsbündnis zusammengeschlossen. Gemeinsam mit den regionalen Netzwerken Forst und Holz werden flächendeckend in Bayern gezielte Akzente zur sachlich fundierten Imageprofilierung gesetzt. Hinter dem Claim „Wir wirtschaften mit der Natur“ steht das Verständnis einer beweisbaren naturverträglichen Kreislaufwirtschaft.

### **Pressekontakt**

Dr. Ines Heinrich  
proHolz Bayern  
Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH  
Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1  
85354 Freising  
Tel.: 08161/712582  
Mail: [heinrich@proholz-bayern.de](mailto:heinrich@proholz-bayern.de)